

Abnutzung Bremsbeläge

Beitrag von „T-REG“ vom 24. November 2005 um 21:27

Hallo Zusammen,

was ich hier noch nicht gefunden habe - auch nicht über dies Suche - sind ein paar Antworten zum Punkt Verschleiss der Bremsklötze.

Frißt der T-REG die Klötze wie die Reifen ? Wie lange hält so ein Satz ? Sind Erfahrungswerte vorhanden (geh' ich mal von aus) ?

Oliver

Beitrag von „hansasel“ vom 25. November 2005 um 06:25

also das ist sehr unteschiedlich. wenn man einen heißen reifen fährt, dann halten die klötze beim v 10 maximal 13.000 - 16.000 km. wenn man mal bedenkt was die auch leisten müssen, wollte ich kein bremsbelag in einem touareg sein. 😊

nein, aber wir haben auch kunden die ganz normal 35.000 - 45.000 km mit einem satz bremsklötze fahren. egal welchen motortyps. 😊

Beitrag von „rollo68“ vom 25. November 2005 um 09:33

Hallo!

Das Thema Bremsbeläge hatten wir schonmal.

Ich habe bei knapp 40tkm die ersten Klötze gewechselt und jetzt zum 60tKm-Service sind scheiben und Klötze vorne und hinten fällig.

Andreas z.B. hat bis 60Tkm keine Bremsklötze getauscht.

siehe auch [hier](#)

oder [hier](#)

MFG
Roland

Beitrag von „Gröbi“ vom 25. November 2005 um 13:20

Hallo,

bin jetzt bei der 60.000 km Inspektion gewesen, Bremsscheiben sowie Klötze sind tip top in Ordnung. 🙌🙌🙌 (der erste Satz) :p

Fahrten : 80% Autobahn 20% Stadt u. Landstr.

Gruß Gröbi

Beitrag von „Joachim“ vom 25. November 2005 um 13:26

Ich hab 40 tsd. runter und er bremst wie ne 1, obwohl ich mitunter sehr rabiät fahre. Meistens fahre ich jedoch normal.

Beitrag von „bell407“ vom 25. November 2005 um 14:45

Was ich ja schon interessant finde ist die Tatsache, dass der Satz Bremsen (Scheiben und Beläge) für alle Touareg Varianten den gleichen Preis haben. Hat doch der R5 andere Scheiben (15") als die V6 und V8 (16"). Und der V10 hat die vom W12 (oder umgekehrt, 17"). Aber im System steht lt. 😊 nur ein Preis für alle Typen. 🚗 🚗

Grüsse

Christian

Beitrag von „hansasel“ vom 25. November 2005 um 14:57

Zitat von bell407

Was ich ja schon interessant finde ist die Tatsache, dass der Satz Bremsen (Scheiben und Beläge) für alle Touareg Varianten den gleichen Preis haben. Hat doch der R5 andere Scheiben (15") als die V6 und V8 (16"). Und der V10 hat die vom W12 (oder umgekehrt, 17"). Aber im System steht lt. 😊 nur ein Preis für alle Typen. 🤖 🤖

Grüsse

Christian

stimmt nicht, leider.

die scheiben für 5 und 6 zylinder kosten ~96€ und sind identisch mit t5 bus bremscheiben. die nummer größer für v8 und v10 kosten ~147€ und w12 ~167€, haben dann auch ein 7L0 teilenummer für touareg.

außerdem, sind die doch billig. bei phaeton w12/v10 kosten die scheiben vorn "nur" ~ 550€ ohne beläge.... 🤖🤖

Beitrag von „agroetsch“ vom 25. November 2005 um 22:41

Hallo,

mein R5 hatte bei Abgabe mit 50.000km noch den ersten Satz Beläge drauf!

Beitrag von „T-REG“ vom 26. November 2005 um 11:16

Guten Morgen Zusammen,

herzlichen Dank für die Infos. Gibt ja anscheinend auch mal was positives an dem T-REG (*lol*).

Spaß beiseite. Hätte nicht gedacht, dass so 'ne "Wanne" sparsam mit den Klötzen umgeht.



@ rollo68,

sorry, habe ich nicht gefunden.


Oliver

Beitrag von „Austrianer“ vom 4. Dezember 2005 um 20:02

Hallo Freunde,

habe beim umrüsten auf Winterreifen die Bremsscheiben und Beläge angesehen.

Nach jetzt 22 000 KM (ca. 80 % BAB) Beläge 70 % noch gut, Scheiben fast wie neu.

Außer meinen anfänglichen Schwierigkeiten ist das Auto jetzt einfach allererste Sahne.  :p



Gruß Austrianer

Beitrag von „Lobo“ vom 15. Dezember 2005 um 13:32

... bei meinem V10 wurden bei der 30000er-Inspektion Beläge und Scheiben gewechselt. Fahre sehr moderat (Verbrauch zwischen 11 und 12 Liter/100km) und überwiegend Autobahn. Seither pfeifen übrigens die Bremsen...

Gruß

Frank

Beitrag von „dummytest“ vom 15. Dezember 2005 um 15:15

Zitat von Lobo

... bei meinem V10 wurden bei der 30000er-Inspektion Beläge und Scheiben gewechselt. Fahre sehr moderat (Verbrauch zwischen 11 und 12 Liter/100km) und überwiegend Autobahn. Seither pfeifen übrigens die Bremsen...

Gruß

Frank

Das finde ich aber wirklich sehr früh, besonders bei moderater Fahrweise, auch wenn der V10 schwerer ist als der R5.... 😞

Wurden alle 4 getauscht oder nur vorne ?

Beitrag von „Lobo“ vom 15. Dezember 2005 um 15:21

.. nach Auskunft des Meisters hätten die Beläge und Scheiben um die 1.200 Euro gekostet. gehe davon aus, dass das alle vier waren.

Viele Grüße

Frank

Beitrag von „Bergunter“ vom 15. Dezember 2005 um 16:04

Zitat von Lobo

... bei meinem V10 wurden bei der 30000er-Inspektion Beläge und Scheiben gewechselt. Fahre sehr moderat (Verbrauch zwischen 11 und 12 Liter/100km) und überwiegend Autobahn. Seither pfeifen übrigens die Bremsen...

Gruß

Frank

Habe bei meinem V10 Bremsen vorn bei ca. 53000 km neu bekommen, hinten noch alles OK.
Preis knapp 400,00 €

Gruß aus dem Harz

Gunter

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 15. Dezember 2005 um 21:35

Zitat von Lobo

.. nach Auskunft des Meisters hätten die Beläge und Scheiben um die 1.200 Euro gekostet. gehe davon aus, dass das alle vier waren.

Viele Grüße

Frank

Wieso "hätte"? Hast du's nicht bezahlt?

Thomas

Beitrag von „hansasel“ vom 16. Dezember 2005 um 06:25

Zitat von Berger

Habe bei meinem V10 Bremsen vorn bei ca. 53000 km neu bekommen, hinten noch alles OK. Preis knapp 400,00 €

Gunter

ja das sind nur die bremsbeläge vorne für den preis. also bremsscheiben/bremsscheiben vorne und hinten kosten ~ 1200€ mit arbeitslohn.

Beitrag von „andreas“ vom 16. Dezember 2005 um 06:45

Mein V10 hatte bei Rückgabe 68.000 km drauf und sowohl die vorderen als auch die hinteren Bremsen waren noch okay und sollten lt. 😊 locker bis 90.000 km halten.

Und ich bin im ersten Jahr 50.000 km gefahren, das schafft man mit allzu verhaltener Fahrweise nicht.

Gruß
andreas

Beitrag von „dschlei“ vom 16. Dezember 2005 um 16:44

Ich glaube, dass der Bremsverschleiss sehr von der Art und Weise abhängt, wie man bremst. Hier im Ami-Land klagn viele, dass dei Bremsen schon nach 25 bis 30000 km verschlissen sind, aber die Leute, die klagen, scheinen alle in den Ballungszentern der West oder Ostküste zu leben. Wenn man dann auch noch bedenkt, dass hier Beschleunigung (0-100 oder 1/4 Meile) und nicht Höchstgeschwindigkeit das Mass aller Dinge ist, kann man auch verstehen, dass der durchschnittliche Ami-Fahrer gerne von roter Ampel zu roter Ampel jagt, und dann immer voll in die Bremsen steigy. Das hat dann auch überdurchschnittlich hohen Verschleiss zur Folge, da es halt in New York oder LA sehr viele Ampeln gibt!

Beitrag von „Lobo“ vom 17. Dezember 2005 um 13:02

zur Frage von Thomas: ... Fullservice-Leasing, deswegen in der monatlichen Pauschale enthalten..

Gruß
Frank


Beitrag von „jamesbond“ vom 17. Dezember 2005 um 13:56

Zitat von Lobo

zur Frage von Thomas: ... Fullservice-Leasing, deswegen in der monatlichen Pauschale enthalten..

Gruß

Frank

Dann sind die :p auch großzügiger beim Auswechseln. Du wirst Dich ja wahrscheinlich "nicht über neue Bremsen beschweren" 

LG

james

Beitrag von „Lollo050968“ vom 14. November 2006 um 15:33

Wann wechselt Ihr die Beläge? Wenn die Verschleißanzeige angeht? Ich habe jetzt 37500km runter, beim Wechsel auf WR fand ich meine Beläge reichlich dünn, angezeigt wird aber noch nichts. Lt. 😊 müsste ich einen Termin zu Kontrolle machen 🚗

Wenn ich zum Freundlichen fahre wechselt der die eh. Ich war vor 7000km in der Inspektion, da war noch alles i.O.

Gruß

Lollo

Beitrag von „salvatore“ vom 14. November 2006 um 15:38

In der Regel kannst Du noch einige Zeit weiterfahren, selbst wenn die Verschleißanzeige aufleuchtet. Im US-Forum war da die Rede von über 1.000 km; hängt aber sicher sehr vom Fahrstil und Fahreinsatz (z.B. Autobahn) ab.

Beitrag von „Xapathan“ vom 14. November 2006 um 15:46

[Zitat von Lollo050968](#)

Wann wechselt Ihr die Beläge? Wenn die Verschleißanzeige angeht?

Hallo Lollo,
wenn die Anzeige aufleuchtet, sollte man wechseln mit einer Toleranz wie von Christian beschrieben. Das Problem: auch bei den Scheiben wurde leider Minderwertiges benutzt: sind i. d. R. auch fällig/untermässig. Am besten mit kontrollieren lassen.

Beitrag von „Lollo050968“ vom 14. November 2006 um 17:33

Danke! Ich warte also auf die Anzeige. Hoffentlich kommt die nicht auf dem Weg in den Skiurlaub. Und wenn darf der Freundliche in Österreich sich damit versuchen.

Lollo

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. November 2006 um 20:15

[Zitat von Xapathan](#)

Hallo Lollo,
wenn die Anzeige aufleuchtet, sollte man wechseln mit einer Toleranz wie von Christian beschrieben. Das Problem: auch bei den Scheiben wurde leider Minderwertiges benutzt: sind i. d. R. auch fällig/untermässig. Am besten mit kontrollieren lassen.

Seit wann sind Brembo-Bremsen minderwertig???

Thomas

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 14. November 2006 um 22:20

Hallo Lollo

Habe jetzt mit meinem R5 45.000 km runter und noch keine Spur von verschleiß.

Gruß aus Heinsberg

Karl

Beitrag von „fa200“ vom 15. Dezember 2006 um 16:55

Meiner hat nach 30 Tkm vorne alles neu bekommen; hinten nur die Beläge.

Der Verschleiß der vorderen und hinteren Bremsbeläge wurde noch nicht angezeigt.

Meines Erachtens müssten die Scheiben länger halten, laut KD-Meister waren die Scheiben an der Verschleißgrenze.

Gibt es tatsächlich Unterschiede bei den verbauten Scheiben ? Lohnt ein Anruf beim VIP-Service?

mfg

Frank

Beitrag von „bell407“ vom 18. Dezember 2006 um 10:59

Hallo,

mein V10 hatte bei 30.000 noch alles im Soll. Es wurde nix getauscht.

Da kann man nich meckern.

Grüsse

Christian

Beitrag von „darkdiver“ vom 19. Dezember 2006 um 10:29

ich habe bei meinem R5 53.000 km runter und sehr viel Gelände und die Bremsen sind absolut top.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Xapathan“ vom 19. Dezember 2006 um 13:29

Der R5 erreicht nicht die Belastungen, bei denen der Mangel sichtbar wird. Bei hoher Belastung ("Viertel-Meilen-Rennen") sind die Beläge nach ca. 20.000 km am Ende. Das kann auch bei den Scheiben bei ca. 30.000 der Fall sein, wie wir hier schon gelesen haben.

Bei vorsichtiger Fahrweise waren meine Beläge nach 30.000 km "noch top" (O-Ton VW Techniker).

Trotzdem - für mich ein erheblicher Konstruktionsmangel, Benchmark ist hier der DC GL - auch was die Bremsleistung angeht (ich kann nichts dafür).

Beitrag von „Van den bosch“ vom 20. Dezember 2006 um 14:07

Hallo,

Mein R5 hat bisher 71.000 km runter - noch keine Beläge bzw. Scheiben gewechselt.



Beitrag von „HPL“ vom 20. Dezember 2006 um 17:53

Da es talseitig einer halbwegs langen Passstraße, die viele von Touristen befahren wird, immer erbärmlich nach glühenden Bremsen stinkt, bin ich mir sicher, dass das Problem vom vorzeitigen Bremsenverschleiss meistens **im** Auto sitzt 😊

LG Peter

Beitrag von „Franks“ vom 20. Dezember 2006 um 18:05

[Zitat von HPL](#)

..bin ich mir sicher, dass das Problem vom vorzeitigen Bremsenverschleiss meistens **im** Auto sitzt...

Den Verdacht habe ich schon lange, auch in den US- Foren wird über vorzeitigen Bremsen- und Reifenverschleiß berichtet, gleichzeitig schreiben die aber auch, wie schnittig man um Kurven bügeln kann oder wie toll doch die Beschleunigung von Ampel zu Ampel ist.

Im Vergleich zu anderen SUV's und auch zu den meisten PKW's hier fühlt sich der Touareg schon wie ein Sportwagen an, wenn man dann aber ein 2,5t Auto fährt wie einen 911er, braucht man sich nicht wundern, wenn die Reifen und Bremsen alle 10.000km erneuert werden müssen.

Gruß,

Frank

Beitrag von „salvatore“ vom 21. Dezember 2006 um 13:56

[Zitat von HPL](#)

... dass das Problem vom vorzeitigen Bremsenverschleiss meistens **im** Auto sitzt 😊

LG Peter

Ist das nicht bei den meisten autobezogenen Problemen so??

Beitrag von „HPL“ vom 21. Dezember 2006 um 16:31

Zitat

Ist das nicht bei den meisten autobezogenen Problemen so??

Eh klar, nur bei den Bremsen stinkt's halt 😄

Frohe Weihnachten

Peter

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 21. Dezember 2006 um 20:15

[Zitat von Xapathan](#)

... Benchmark

ist hier der DC GL - auch was die Bremsleistung angeht (ich kann nichts dafür).

Schaut euch mal den Bremsentest in der aktuellen ams an. Benchmark ist hier ja wohl eindeutig der Q7 - und die Bremsen dürften sich nicht wesentlich von denen des Touaregs unterscheiden (beide m.E. Brembo). Mercedes hat zwar den etwas kürzeren Bremsweg (E-Klasse), aber beim Fading nicht so gute Werte.

Thomas

Beitrag von „dirk07“ vom 3. Januar 2007 um 06:49

Ich habe gestern nach 61750km neue Beläge vorne drauf gemacht. Die Scheiben sehen noch sehr gut aus und haben erst ca. die Hälfte der Nutzstärke verbraucht.

Insgesamt bin ich eine gute Mischung aus Autobahn und Stadt gefahren. Landstraßen eher weniger, dafür auch Pässe mit Eis und Schnee.

Die Bremsenleucht hatte bereits bei 56000 km das erst Mal geleuchtet. Mir war jedoch klar, dass hier mindestens ca 10-15% Sicherheit eingerechnet wurden. Und gestern beim Ausbau konnte ich dies sehr gut betrachten. Die Beläge waren noch gut für ca. 5000km.

Dies ist aber keine Aufforderung die 10-15% auszunutzen. Kommt halt auf den Fahrstil und die Gefahrensituation an.

Bilder der Beläge folgen.


Gruß Dirk

Beitrag von „DHMoorreye“ vom 7. Januar 2007 um 19:57

Hi,

habe jetzt ca. 72.500 km auf der Uhr. 60% Landstraße, 20 % Autobahn, Rest ...

Es ist immer noch der erste Satz Bremsbeläge und der erste Satz Bremsscheiben am Auto.


Hoffentlich kommt da nicht das "grausame" Erwachen 

Gruß
Dirk


Beitrag von „salvatore“ vom 7. Januar 2007 um 20:00

[Zitat von DHMoorreye](#)


Hi,

habe jetzt ca. 72.500 km auf der Uhr. 60% Landstraße, 20 % Autobahn, Rest
...Hoffentlich kommt da nicht das "grausame" Erwachen 

Gruß
Dirk

Die Leistung ist doch tadellos!
Aber schön langsam kannst Du mit einem Austausch zu rechnen anfangen..... 

Beitrag von „Lollo050968“ vom 16. Januar 2007 um 10:14

Habe heute die Beläge vorne bei 44.000km tauschen lassen. Scheiben O.K., Beläge hätten noch
~4000km gehalten lt.  . Finde den Verschleiß I.O.

Gruß
Lollo

Beitrag von „Jomaxx“ vom 22. Januar 2007 um 23:23

Ich hab jetzt bei meinem R5 100000 km runter die voreren Beläge wurden bei 65 tkm die
hinteren bei 88tkm gewechselt.

Warnen möchte ich vor der trügerischen Sicherheit der Verschleißanzeige. Der vordere
Belagwechsel kündigte sich durch Schleifgeräusche vorne links an. Aussage der Werkstatt war
Verschleißanzeige sei nur auf der einen Seite der Bremsättel ich glaube es war innen. Leider
waren die Beläge dann außen runter. War gerade noch rechtzeitig Die Scheiben sind noch die
ersten.

Jo

Beitrag von „DHMoorreye“ vom 12. September 2007 um 18:39

Altes Thema noch mal neu aufgewärmt.

Kilometerstand 96.500

Immer noch der 1. Satz Belege und Scheiben. Allerdings zeigt die Bremsscheibe hinten links Riefen.

Da es aber in spätestens 4 Wochen nen neuen Dicken gibt (wird KW. 38 gebaut) übergebe ich die Erblast an den :), der auch davon weiß.

Gruß

Dirk

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 12. September 2007 um 20:31

[Zitat von DHMoorreya](#)

Altes Thema noch mal neu aufgewärmt.

Kilometerstand 96.500

Immer noch der 1. Satz Belege und Scheiben. Allerdings zeigt die Bremsscheibe hinten links Riefen.

Da es aber in spätestens 4 Wochen nen neuen Dicken gibt (wird KW. 38 gebaut) übergebe ich die Erblast an den :), der auch davon weiß.

Gruß

Dirk

Alles anzeigen

Das nenne ich vorausschauendes Fahren!!!  

Thomas

Beitrag von „schneiderthomas“ vom 21. September 2007 um 20:56

Mein V6 wird jetzt genau 2 Jahr alt und hat 30000km drauf. Es leuchtet die Kontrolllampe auf die Bremsen überprüfen zu lassen. Die Werkstatt meint diese sind verbraucht was ich nicht glauben kann da ich ganz normal fahre und auf unseren anderen Fahrzeugen darunter eine M-Klasse um die 70000km fahren kann ohne die Klötze tauschen zu lassen. Kann das sein das bei T die Klötze so früh herunter sind? 🤔

Beitrag von „Bobu“ vom 21. September 2007 um 22:02

Ich hab meine vorderen Beläge auch bei 30000 km wechseln müssen, waren allerdings auch ziemlich viele Passstraßen dabei (Korsika und Alpen).

Gruß

Boris

Beitrag von „dummytest“ vom 22. September 2007 um 11:55

[Zitat von schneiderthomas](#)

Mein V6 wird jetzt genau 2 Jahr alt und hat 30000km drauf. Es leuchtet die Kontrolllampe auf die Bremsen überprüfen zu lassen. Die Werkstatt meint diese sind verbraucht was ich nicht glauben kann da ich ganz normal fahre und auf unseren anderen Fahrzeugen darunter eine M-Klasse um die 70000km fahren kann ohne die Klötze tauschen zu lassen. Kann das sein das bei T die Klötze so früh herunter sind?



sicherlich je nach Fahrweise unterschiedlich, aber ich durfte nach 40000km im Flachland und an sich relativ moderater Fahrweise mit 80% Autobahn auch alle 4 tauschen lassen, leider sind die Beläge auch noch exorbitant teuer 😞

Beitrag von „Der Pate“ vom 25. September 2007 um 13:34

Ihr macht mich wahnsinnig !!!

Seit ich diesen Thread gelesen habe, traue ich mich nicht mehr normal zu bremsen...

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 25. September 2007 um 18:36

[Zitat von Der Pate](#)

Ihr macht mich wahnsinnig !!!

Seit ich diesen Thread gelesen habe, traue ich mich nicht mehr normal zu bremsen...

"Wer bremst, verliert!"

Gruß

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 30. September 2007 um 19:11

Als ich heute die Räder runter hatte, habe ich mir mal die vorderen Bremsbeläge angeschaut. Was meint ihr, ob die noch rund 5.000 km reichen? Derzeit hat der Wagen 37.000 km gelaufen. Bis März sollte es eigentlich reichen.

Thomas

Beitrag von „schneiderthomas“ vom 4. Oktober 2007 um 21:26

Habe gehört der neue T soll andere bessere Bremsen haben, stimmt dies auch für den T V6 TDi



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 6. Oktober 2007 um 16:29

[Zitat von Thomas TDI](#)

Als ich heute die Räder runter hatte, habe ich mir mal die vorderen Bremsbeläge angeschaut. Was meint ihr, ob die noch rund 5.000 km reichen? Derzeit hat der Wagen 37.000 km gelaufen. Bis März sollte es eigentlich reichen.

Thomas

Hat keiner von euch eine Ahnung, wie lange die noch ungefähr halten??? 🙄 Foto siehe zwei Beiträge weiter oben.

Thomas

Beitrag von „schneiderthomas“ vom 6. Oktober 2007 um 22:00

Bremsen und Verschleiß:

Da VW die Beläge nicht auf Garantie bzw. Kullanz wechseln will und die Werkstatt ca 1000€ will habe ich eine Alternative bei ATU in Nürnberg gefunden.

Preis für 4 Räder 690€ und im Internet bekommt man die Teile inkl. Verschleißkontrolle für rund 300€.

Beitrag von „bluwe“ vom 6. Oktober 2007 um 22:10

[schneiderthomas](#)

Hallo

bei den 1000€ sind aber sicher ein Paar Scheiben bei?Oder???

Gruss

MARKUS

Beitrag von „schneiderthomas“ vom 6. Oktober 2007 um 22:14

Nein bei den 1000€ sind keine Scheiben dabei aber die MwSt.

Beitrag von „bluwe“ vom 6. Oktober 2007 um 22:24

[schneiderthomas](#)

Also ich hab bei meinem Vorgänger,auch V10,jeweils alle 30-35tkm die Beläge und auch Scheiben (vorne) wechseln müssen.Wenn ich mich recht erinnere kostete dies immer so um die 1000€,deswegen meine Nachfrage...

Gruss

MARKUS

Beitrag von „Baumschubser“ vom 7. Oktober 2007 um 11:33

Hallo

Habe bei 42000 km meine Bremsbeläge selber gewechselt. Kostenpunkt 220,- €

Gruß aus Bochum

Beitrag von „dschlei“ vom 7. Oktober 2007 um 14:54

[Zitat von Baumschubser](#)

Hallo

Habe bei 42000 km meine Bremsbeläge selber gewechselt. Kostenpunkt 220,- €

Gruß aus Bochum

wie waren denn Deine Scheiben? Hier sagt VW, dass die Scheiben auch grundsatzlich ausgetauscht werden sollen!

Beitrag von „Baumschubser“ vom 7. Oktober 2007 um 15:29

Hallo zusammen

die Bremsscheiben waren noch gut und ich denke sie halten den Satz Beläge noch durch.
Beim nächsten wechsel werde ich die Scheiben erneuern.

gruß aus Bochum

Beitrag von „bluwe“ vom 7. Oktober 2007 um 18:35

[Baumschubser](#)

Nicht schlecht!Aber erstmal muss man das knowhow dazu haben und zum anderen die entsprechenden Werkzeuge...aber ich kann ja dann beim nächsten mal einen Boxenstop in Bochum einlegen,zahle dann auch ein sattes Trinkgeld:D !

Gruß aus Soest

MARKUS

Beitrag von „Carli“ vom 9. Oktober 2007 um 12:24

Hallo zusammen,

vielleicht mal ein kurzes Statement, um die Gemüter wieder etwas zu beruhigen.

An meinem T wurden bisher (aktueller km-Stand: 98000) nur die vorderen Beläge gewechselt. Und dieses genau einmal bei km-Stand 88000. Die Kosten beliefen sich auf 151.- Euro Material und 51,80 der Einbau, jeweils zzgl. MwSt. Und alles beim VW-Händler.

Und es wird auch definitiv nichts mehr gemacht, da nächste Woche der Neue übernommen wird.

Carli

.

Beitrag von „bluwe“ vom 9. Oktober 2007 um 17:14

[Carli](#)

Hallo

mag ja sein das dies die Preise beim R 5 sind,aber die Belege geschweige denn die Scheiben kannst Du glaube ich nicht mit dem V6 TDI oder gar mit denen vom V10 TDI vergleichen...☹

Gruss


MARKUS 

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 9. Oktober 2007 um 19:35

[Zitat von bluwe](#)

[Carli](#)

Hallo

mag ja sein das dies die Preise beim R 5 sind,aber die Belege geschweige denn die Scheiben kannst Du glaube ich nicht mit dem V6 TDI oder gar mit denen vom V10 TDI vergleichen...

Gruss

MARKUS 

[Alles anzeigen](#)

Ne, kann man in der Tat nicht. Der R5 hat die vom T5. Darum auch der andere Lochkreis beim R5.

Thomas

Beitrag von „HWerner“ vom 14. Oktober 2007 um 10:34

Habe den R5, 114000Km neue Bremsscheiben und Neue Beläge, VW wollte 510€ und Meine Freie Werkstatt hat es für 400€ gemacht, ob Schlechte Qualität oder was eingebaut wurde weis ich nicht, Es ist eine zimlich grosse Werstatt mit 10-12 Mann. Ich bin seid drei Jahren Kunde, auch unsere anderen drei Autos werden dort bestens betreut und natürlich gewartet und repariert werden

mfg. HWerner

Beitrag von „schneiderthomas“ vom 15. Oktober 2007 um 18:54

Hallo T-Gemeinde,

ich habe Aufmerksam alle Beiträge gelesen und komme zu folgenden Ergebnis:

Sieht man von den extremen Werten einmal ab so sollten die Bremsklötze bei 70-80% Autobahnanteil der Fahrzeugnutzung des T ca. 50000km Durchschnittlich halten.

Überwiegt der Stadtverkehr dürfte der Durchschnitt bei ca. 45000km liegen.

Da mein T bereits bei ca. 30000km Klötze vorne nötig hat habe ich dies bei VW reklamiert.

Übliche Reaktion VW: Normaler Verschleiß!

Ich werde mir nun erlauben dbz. alle Fersehsender welche KFZ-Beiträge bringen zu bitten den T mal auf Herz und Nieren dbz. und auch in Bezug auf anderer häufige Mängel zu prüfen. Darüber hinaus mache ich gerade mit den neuen Bremsklötzen Tests in Bezug auf Anzahl Bremstätigkeit bei Überlandfahrt und Stadtverkehr in Relation gesetzt zur Abnutzung.

Ich Denke die Bremsen sind Unterdimensioniert!!

Wir haben einen Vergleich zur M-Klasse. Hier liegen unsere Werte um ca 25000 km höher.

Wenn wir alten T-Fahrer schon diesen Mangel tragen sollen so sollten wir alle dbz. VW unter Druck setzen diesen Schwachpunkt zu ändern.



Beitrag von „juma“ vom 15. Oktober 2007 um 19:04

Servus,

[Zitat von schneiderthomas](#)

[...]Sieht man von den extremen Werten einmal ab so sollten die Bremsklötze bei 70-80% Autobahnanteil der Fahrzeugnutzung des T ca. 50000km Durchschnittlich halten. Überwiegt der Stadtverkehr dürfte der Durchschnitt bei ca. 45000km liegen.[...]

Na da bin ich aber gespannt, ob Du etwas erreichst...hatte es bei VW damals auch probiert, als der Dicke mir nach 23.000km den Wechsel verordnet hat. Hätte zu sehr gebremst....naja, war zu erwarten....:(

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 15. Oktober 2007 um 19:44

Hallo,

auch wenn das jetzt bei einigen Unmut verursacht: der T ist nun einmal ein fast 2,5 t Gefährt und wartet daher mit entsprechenden Kräften beim Bremsen auf. Bei meinem A6 3,0 Avant Benziner als Multitronic mussten die Scheiben und Beläge vorn und hinten nach 62.000 km gemacht werden. Also finde ich den Belägewechsel nach 45.000 km i. O.

Zitat

Ich denke die Bremsen sind unterdimensioniert!!

Bei 17 Zoll Scheiben hinten und vorne beim V6 TDI halte ich das für ein Gerücht 🙄

Beitrag von „t-reg,der Dicke“ vom 15. Oktober 2007 um 19:58

cay s mit 50.000 km ohne irgendwelche probleme...:D

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 15. Oktober 2007 um 20:03

[QUOTE][

cay s mit 50.000 km ohne irgendwelche probleme...:D

/QUOTE]

Ist das nicht der Drehmoment-Zwerg ?



Beitrag von „Xapathan“ vom 17. Oktober 2007 um 15:31

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

[..] finde ich den Belägewechsel nach 45.000 km i. O.

Ich nicht, denn LKW oder Sprinter sind noch schwerer und die Teile halten viel länger - komisch, oder?

Beitrag von „garuda“ vom 17. Oktober 2007 um 17:01

Unabhängig davon, dass der Verschleiss bei Reifen und Bremsen sicher immer vom individuellen Fahrstil abhängt, würde mich interessieren, ob es denn grundsätzlich nötig ist, Beläge und Scheiben gleichzeitig zu wechseln? Ist der Verschleiss immer "gleichmässig", oder macht man das halt so, weil's Umsatz und Arbeitszeit bringt?

Beitrag von „dummytest“ vom 17. Oktober 2007 um 17:29

[Zitat von schneiderthomas](#)

....

Ich werde mir nun erlauben dbz. alle Fernsehsender welche KFZ-Beiträge bringen zu bitten den T mal auf Herz und Nieren dbz. und auch in Bezug auf anderer häufige Mängel zu prüfen.



oh Mann.....

bin mal gespannt, ob die sich dafür "bedanken....." 😏

was soll denn das bringen, willst VW eins auswischen ??

wird aber nix an der Situation deiner verschlissenen Bremsen ändern..... 😏

Beitrag von „JH-W12“ vom 17. Oktober 2007 um 17:30


Hallo werte Gemeinde.

Ein kurzer Vergleichswert:

MB S500L (Heckantrieb, langer Radstand, Vollausrüstung), KM-Stand 59tkm (Mischbetrieb Stadt/Autobahn), Bremsanlage ist bei dem Fahrzeug "nur" 16 Zoll und das Fahrzeug wiegt mit der Ausstattung ca. 2,2 t fahrfertig.

Anmerkung der Werkstatt nach letzter Inspektion: "So noch ca. 10tkm, dann müßten (die ersten) Bremsbeläge vorne und alle vier Reifen (225/55R17) erneuert werden.

Unter dem Aspekt, daß eine solche Reise-Limousine sicherlich noch mehr "herzhaft" zusammengebremst wird wie ein T-Reg sind die Werte beim MB sicherlich OK, die Werte die hier vereinzelt für die "kleinen" Diesel genannt wurden - meiner Meinung nach - aber deutlich zu gering.

Eine Vermutung: Vielleicht hängt das mit dem Bremsbelagverschleiß mit dem VAG-spezifischen Problem der Verglasung der Bremsbelägen bei Einwirkung von Streusalz zusammen. Wurden da nicht als "Lösung" weichere Bremsbeläge verbaut...

Beitrag von „schneiderthomas“ vom 17. Oktober 2007 um 21:47

Es geht nicht darum VW eins auszuwischen sondern darum dafür zu sorgen dass VW sich bewegt und zwar schnell denn der T ist ein schönes Fahrzeug und solche Mängel müssten nicht sein!!! Ich möchte einfach bei meinem neuen bessere Bremsen haben.



Beitrag von „dschlei“ vom 18. Oktober 2007 um 13:33

Neben dem Touareg besitze ich auch noch einen AWD GMC Safari. Der Safari wiegt in meiner Ausstattung fast 2,8 Tonnen, also ist erheblich schwerer als der Touareg. Er wird auch aehnlich und auf fast den gleichen strecken wie der Toauareg gefahren. Wie es aussieht, hat er kleiner Bremsscheiben als der Dicke (15" Raeder) und Saettel mit nur 2 Kolben.

Bei meinem Dicken stehen jetzt, nach etwa 60 000 km neue Bremsteile an (Scheiben und Beläge). Beim Safari habe ich die Vorderbeläge nach 110 000 km austauschen müssen! Die Bremsscheiben brauchten nur abgedreht zu werden, und sind jetzt bei etwa 145 000 km immer noch OK. die Hinterradbremmen mussten bei etwa 130 000 km erneuert werden!

Daher ist also all das Gerede von schwerem Fahrzeug und ähnlich einfach nur Quatsch, da mein Safari in der Bremsabnutzung ganz normal wie bei ähnlichen GM Fahrzeugen ist.

Der grösste Witz beim Dicken ist, dass die Bremsscheiben auch ausgetauscht werden müssen, wenn ich hier mit Leuten vom Fach spreche, können die das kaum glauben!

Es scheint definitiv der Fall zu sein, dass VW die Bremsen unterdimensioniert hat, oder falsche Materialien dafür genommen hat, und diesen Fehler auf die Besitzer abwälzt! Glücklicherweise kann man hier mittlerweile die Bremsteile After Market bekommen, und die ersten Erfahrungsberichte scheinen zu zeigen, dass die Teile eine bessere Lebensdauer als solche von VW haben, und ausserdem um ungefähr 50% billiger sind!

VW macht es seinen Oberklassekunden wirklich nicht einfach, der Marke die Treue zu halten!

Beitrag von „Lowrider“ vom 18. Oktober 2007 um 18:12

Hallo Freunde

Bei meinem Dicken waren bei der 30.000 Km Inspektion die Bremsscheiben vorne und alle Bremsbeläge fällig. Habe den V6 TDI aber erst mit 24.000 Km gekauft.

Bei Geschwindigkeiten von mehr als 180 Km/h hat es ganz schön am Lenkrad gewackelt. Der Freundliche erklärte mir das VW für Teile der Bremsanlage nur bis 10000 Km eine Kulanzregelung hätte.

Meiner war vorher ein Vorfühswagen und ist sicher nicht schonend gefahren worden.

Was sich schon allein durch den Unterschied von 2,0 Litern im durchschnittlichen Verbrauch zeigt.

Vorher bin ich einen V6 TDI Passat gefahren. Der wurde immer nur sehr stramm gefahren. Okay, er ist leichter als der Dicke aber dessen Bremsscheiben haben 100000 Km gehalten.

Ich hätte nicht erwartet, das bei einem Fahrzeug in dieser Preisklasse die Bremsanlage sich so verschleissfreudig zeigt.

mfg

Lowrider

Beitrag von „elkam“ vom 27. Oktober 2007 um 20:20

Hier mal mein Bericht zum Thema Bremsen.

Erstzulassung Ende Mai-07, GP-Version, V6TDI, Luftfederung mit Wankausgleich, 18" 255er. KM-Stand 27.000 km.

Letzte Woche beim ersten Service-Termin gewesen (gemäss Anzeige im Dicken).

Bei der Abholung meinte der Freundliche, dass wir uns in 4 Wochen (ca. 5T km) wieder sehen sollten um die Bremsbeläge zu ersetzen, auch die Reifen sind mit jetzt noch 4mm quasi reif für die Weiderverwertung. Geh jetzt eh auf Winterreifen.

Auf die Frage ob dieser hohe Verschleiss bei Reifen und Bremsbelägen Durchschnitt wäre, meinte er "nicht wirklich", man muss den T-Reg schon eher sportlich bewegen um das hinzubekommen (er wollte sich aus Höflichkeit wohl nicht deutlicher ausdrücken).....o.k. sanft fahr ich ihn nicht wirklich, wenn's der Verkehr auf der Autobahn erlaubt fahre ich gerne permanent so um die 200km/h und scheue auch auf der Landstrasse bewege ich ihn gerne zügig um die Kurven, das "Luftfedersportfahrwerk" motiviert durchaus dazu. Grund des Freundlichen: das hohe Gewicht, was ich durchaus

Vorher hatte ich einen BMW530d (E61) bei dem hielten die Bremsbeläge zwar deutlich länger aber die Reifen waren auch nach ca. 30T km fällig, das wurde damals aber auf die Runflat Reifen geschoben.

Wie auch immer, Spass macht der T-Reg wirklich, unglaublich wie zügig der sich mit diesem Fahrwerk um die Ecken zirkeln lässt. Das ist höchste Fahrwerkskunst sowas in einem SUV hinzubekommen, da nehm ich den hohen Verschleiss in Kauf.

Gruss,
elkam

Beitrag von „schneiderthomas“ vom 29. Oktober 2007 um 16:43

Hallo T-Gemeinde,

für mich ist das Ergebnis des Bremsen und Reifenverschleiß beim T im Vergleich z.B. M-Kasse oder X5 dass der T die Bremsklötze und Reifen frist. Und dies ist im Vergleich zu den Wettbewerb nicht normal.

VW sollte sich überlegen ob man seine Kunden dbz. weiter verärgert!!



Beitrag von „JH-W12“ vom 29. Oktober 2007 um 18:29

Hallo werte Gemeinde.

Aus Interesse zwei Fragen:

- Betrifft die Problematik eigentlich nur die "kleinen" Bremsanlagen oder sind auch die 18"-Anlagen der V10-er (oder W12-er) betroffen?
- Tritt der Verschleiß weiterhin in gleichem Maße auf, nachdem die Erst-Ausrüstungsqualität in der Werkstatt ersetzt wurde?

Noch eine Anregung: Die Betroffenen sollten doch bitte das Baujahr der Fahrzeuge mit angeben, daß könnte zu aufschlußreichen Erkenntnissen führen.

Eine Info für die, die es interessiert: Auch beim Cayenne (bis hin zum alten Turbo) wurden nur maximal 18"-Anlagen verbaut. Erst neuerdings gibt es auch größere Bremsanlagen.

Beitrag von „t-reg,der Dicke“ vom 29. Oktober 2007 um 18:39




[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

[quote][
cay s mit 50.000 km ohne irgendwelche probleme...:D
/QUOTE]

Ist das nicht der Drehmoment-Zwerg ?



stimmt mit nur 420 nm- aber besseren fahrleistungen als ein auto mit schiffsmotor und einer

gut ausbalancierten, aber alles in allem sicher zu schweren karosserie- wenn ich einen bootsmotor suche, kaufe ich mir ein schiff!!!!!!   

Beitrag von „t-reg,der Dicke“ vom 29. Oktober 2007 um 18:41

[Zitat von JH-W12](#)

Hallo werte Gemeinde.

Aus Interesse zwei Fragen:

- Betrifft die Problematik eigentlich nur die "kleinen" Bremsanlagen oder sind auch die 18"-Anlagen der V10-er (oder W12-er) betroffen?
- Tritt der Verschleiß weiterhin in gleichem Maße auf, nachdem die Erst-Ausrüstungsqualität in der Werkstatt ersetzt wurde?

Noch eine Anregung: Die Betroffenen sollten doch bitte das Baujahr der Fahrzeuge mit angeben, daß könnte zu aufschlußreichen Erkenntnissen führen.

Eine Info für die, die es interessiert: Auch beim Cayenne (bis hin zum alten Turbo) wurden nur maximal 18"-Anlagen verbaut. Erst neuerdings gibt es auch größere Bremsanlagen.

Alles anzeigen

stimmt- bis auf den turbo s- der hatte bereits vor dem facelift eine 19" bremsanlage/ 20" bereifung- und die 17" bremsanlage/min. 18" felgen in meinem cay s ist bisher recht verschleissfest- hoffentlichs bleibts auch so...:D

Beitrag von „t-reg,der Dicke“ vom 29. Oktober 2007 um 18:45

Zitat von elkam

Hier mal mein Bericht zum Thema Bremsen.

Erstzulassung Ende Mai-07, GP-Version, V6TDI, Luftfederung mit Wankausgleich, 18" 255er. KM-Stand 27.000 km.

Letzte Woche beim ersten Service-Termin gewesen (gemäss Anzeige im Dicken). Bei der Abholung meinte der Freundliche, dass wir uns in 4 Wochen (ca. 5T km) wieder sehen sollten um die Bremsbeläge zu ersetzen, auch die Reifen sind mit jetzt noch 4mm quasi reif für die Weiderverwertung. Geh jetzt eh auf Winterreifen.

Auf die Frage ob dieser hohe Verschleiss bei Reifen und Bremsbelägen Durchschnitt wäre, meinte er "nicht wirklich", man muss den T-Reg schon eher sportlich bewegen um das hinzubekommen (er wollte sich aus Höflichkeit wohl nicht deutlicher ausdrücken).....o.k. sanft fahr ich ihn nicht wirklich, wenn's der Verkehr auf der Autobahn erlaubt fahre ich gerne permanent so um die 200km/h und scheue auch auf der Landstrasse bewege ich ihn gerne zügig um die Kurven, das "Luftfedersportfahrwerk" motiviert durchaus dazu. Grund des Freundlichen: das hohe Gewicht, was ich durchaus

Vorher hatte ich einen BMW530d (E61) bei dem hielten die Bremsbeläge zwar deutlich länger aber die Reifen waren auch nach ca. 30T km fällig, das wurde damals aber auf die Runflat Reifen geschoben.

Wie auch immer, Spass macht der T-Reg wirklich, unglaublich wie zügig der sich mit diesem Fahrwerk um die Ecken zirkeln lässt. Das ist höchste Fahrwerkskunst sowas in einem SUV hinzubekommen, da nehm ich den hohen Verschleiss in Kauf.

Gruss,
elkam

Alles anzeigen

ja 20.000-30.000km- länger halten reifen bei einem 2,5 tonner mit bisserl power und genossenem fahrspass halt nicht- 30.000 laufleistung ist absolut im grünen bereich...

Beitrag von „JH-W12“ vom 30. Oktober 2007 um 18:31

Hallo werte Gemeinde.

Zu dem Thema einen kurzen Nachtrag. Ich bin aus allgemeinem Interesse auf folgende Homepage geraten:

<http://www.autoteile-guenstig.de/index.php?NAV=...i=0603&drei=774>

Hier kann man für alle Motorisierungen Bremsscheiben und -beläge bestellen und das von unterschiedlichen Anbietern.

Die 17"-Vorderachs-Scheiben mit 330mm Durchmesser werden von FÜNF verschiedenen Herstellern angeboten!!

Sollten tatsächlich alle den "gleichen Mist" liefern?

Diesbezüglich wäre es sicherlich interessant heraus zu finden, ob das Problem ggfs. OEM-Hersteller abhängig ist.

PS: Bevor es wieder Prügel gibt: Ich habe mit der Firma nichts zu tun und bekomme auch keine Provision. Es sind hier nur die Teile so schön aufgelistet.....

Beitrag von „ThommesGF“ vom 3. November 2007 um 16:25

Hallo zusammen,

während der Pommern- Tour haben sich meine Bremsbeläge auch gemeldet.

Gewechselt bei 58.000km.

Bremsbeläge für vorn und hinten beim freien Händler 200€(VAG 100€ mehr).

Einbau beim:) 160€

Gruss. ThommesGF 


Beitrag von „knuffel“ vom 8. November 2007 um 12:46

Habe heute meinen Dicken zur 30' Service (EZ 02/2006)gebracht und auch erfahren, das ich neue Beläge brauche, war ganz schön überrascht, zumal ich wirklich nicht anspruchsvoll fahre.

Allerdings schien das Pedal auch schon weicher zu sein..., außerdem löst sich die Feststellbremse nicht immer sofort, kann das zusammenhängen?<https://www.touareg-freunde.de/forum/images/smilies/confused.gif>

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. November 2007 um 14:00

Zitat von ThommesGF

Hallo zusammen,
während der Pommern- Tour haben sich meine Bremsbelege auch gemeldet.
Gewechselt bei 58.000km.
Bremsbeläge für vorn und hinten beim freien Händler 200€(VAG 100€ mehr).
Einbau beim:) 160€
Gruss. ThommesGF 

Hast Du die Scheiben gleich mit getauscht?

Gruß

Beitrag von „ThommesGF“ vom 9. November 2007 um 21:51

Zitat von dreyer-bande

Hast Du die Scheiben gleich mit getauscht?

Gruß

Die Scheiben sind noch ok.
Gruss. Thommes

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 25. November 2007 um 20:41

Hallo,

ich habe einmal eine dumme Frage: Bei 3-2-1 gibt es regelmässig Angebote für Bremsklötze für vorn und hinten für den Touareg zu 39,99 EUR den Satz hinten und 69,99 für vorn.

http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...cross_promot_wi

Ist das nun gefährlicher Schrott oder verlangt der 😊 einfach den 6-fachen Betrag ?

Beitrag von „kaskojoe“ vom 19. Februar 2008 um 12:41

V6TDI Kong, EZ 07/06, jetzt 34.000km, wird von meiner Frau auf Kurzstrecke und Bundesstraße, auch mit Pferdehänger eingesetzt. Wenig Autobahnbetrieb.


Beim Abholen von der 30.000 km-Inspektion wurde schon vom Händler das baldige Aufleuchten der Bremswarnleuchte angekündigt, was dann auch ca. 1000 km später auftrat. Angesagt wurde ein Austausch der vorderen Scheiben und der Belege rundum; angekündigte Materialkosten ca. 750€. Konnte kaum glauben, dass die Scheiben schon nach 30.000km verschlissen sein sollten und habe in meiner Mitsubishi-Lieblingswerkstatt 🛠️🔧, die mich seit Jahren bestens mit Fahrzeugen und Werkstattdienstleistungen versorgt, nachschauen lassen. Die vorderen Scheiben werden mit 32 mm Dicke eingebaute und haben ein Verschleissmass von 30 mm, dass auch schon unterschritten war. Habe jetzt nochmal ca.4.000 km (immerhin mehr als 10%ige Erhöhung der Nutzungsdauer)mit leuchtender Bremswarnung zurückgelegt ohne dass die Belege vorn wirklich komplett runter sind und werde wohl nächste Woche die Bremsen bei meinem Mitsubishi-Händler machen lassen. Auch die Beiträge zum Thema Reifenverschleiss kann ich bestätigen. Die Originalbereifung 275/45 - 19 hat bisher ca. 20.000km gelaufen und ist mit 3 mm Restprofil am Ende. Der Verschleiss in diesen Bereichen ist schon heftig und es wird wohl unser erster und letzter Touareg gewesen sein, obwohl das Auto auch viel Positives zu bieten hat.

Hat jemand Erfahrung mit dem Verschleiss von Zubehörscheiben und -belägen?

Beitrag von „Lollo050968“ vom 19. Februar 2008 um 13:31

[Zitat von kaskojoe](#)

V6TDI Kong, EZ 07/06, jetzt 34.000km, wird von meiner Frau auf Kurzstrecke und Bundesstraße, auch mit Pferdehänger eingesetzt. Wenig Autobahnbetrieb.

Beim Abholen von der 30.000 km-Inspektion wurde schon vom Händler das baldige Aufleuchten der Bremswarnleuchte angekündigt, was dann auch ca. 1000 km später auftrat. Angesagt wurde ein Austausch der vorderen Scheiben und der Belege rundum; angekündigte Materialkosten ca. 750€. Konnte kaum glauben, dass die Scheiben schon nach 30.000km verschlissen sein sollten und habe in meiner Mitsubishi-Lieblingswerkstatt , die mich seit Jahren bestens mit Fahrzeugen und Werkstattdienstleistungen versorgt, nachschauen lassen. Die vorderen Scheiben werden mit 32 mm Dicke eingebaute und haben ein Verschleissmass von 30 mm, dass auch schon unterschritten war. Habe jetzt nochmal ca.4.000 km (immerhin mehr als 10%ige Erhöhung der Nutzungsdauer)mit leuchtender Bremswarnung zurückgelegt ohne dass die Belege vorn wirklich komplett runter sind und werde wohl nächste Woche die Bremsen bei meinem Mitsubishi-Händler machen lassen. Auch die Beiträge zum Thema Reifenverschleiss kann ich bestätigen. Die Originalbereifung 275/45 - 19 hat bisher ca. 20.000km gelaufen und ist mit 3 mm Restprofil am Ende. Der Verschleiss in diesen Bereichen ist schon heftig und es wird wohl unser erster und letzter Touareg gewesen sein, obwohl das Auto auch viel Positives zu bieten hat.

Hat jemand Erfahrung mit dem Verschleiss von Zubehörscheiben und -belägen?

Reifenverschleiß bei Serienbereifung 235/65 R17 ~40000km, mit 3-4mm Restprofil.

Bremsen, bei 48tsd km Beläge gewechselt auf meinen Wunsch hin, z.Zt. 71.000km mit den ersten Scheiben. Da der Dicke in 7 Wochen weg geht, kommt da wohl auch nichts mehgr auf mich zu.

Zum Thema Reifen gibt´s aber etliche Threads, liegt wohl eher an der Breite der Reifen als an der Fahrweise.

Gruß

Lollo

Beitrag von „Limahl“ vom 20. Februar 2008 um 19:12

Hallo,

ich fahre jetzt seit einer Woche einen V6 TDI Automatik, EZ 04/06 mit 17500 km auf der Uhr. Bin während der Probefahrt zu einem Kumpel in die Werkstatt gefahren, damit er den Dicken mal durchschaut. Er hat stark verschlissene Bremsklötzer vorn festgestellt (hinten i.O.). Er sagt, die Warnleuchte würde in ca. 2-3 tkm aufleuchten. Auch die Vorderreifen (noch ca. 40 %) waren gegenüber den Hinterreifen (70-80 %) schon ordentlich abgefahren (Reifengröße 275/20). Da scheint ja mein Vorbesitzer, ein VW-WA, einen ganz schön kräftigen rechten Fuß zu haben 😬. Alles andere, auch die Bremsscheiben, sagte mein Kumpel, sieht aus wie Neu.

Da habe ich mir beim 😊 vor der Auslieferung gleich noch neue Bremsklötzer vorn einbauen und auch noch neue Vorderreifen montieren lassen, natürlich ohne Aufpreis:D. Im Preis enthalten waren auch der 30000´er Service und neue Winterkompletträder (235/18).

Ich war über den erhöhten Bremsen- und Reifenverschleiß erst doch ganz schön überrascht, aber das scheint, wenn man andere Beiträge hier liest, beim T. ja fast normal zu sein. Lassen wir uns mal überraschen was die Zukunft bringt, aber bis zum nächsten Service in etwa 2 Jahren (Fahrleistung ca. 15 tkm/Jahr) gibt´s damit hoffentlich keine Probleme.

Grüße

Torsten

Beitrag von „Wiener“ vom 21. Februar 2008 um 10:38

Liebe Touareg-Gemeinde!

Bei meinem V6TDI wurden gestern die Bremsklötze vorne und hinten bei einer Laufleistung von ca. 45.000 km erneuert. Ich war schon ziemlich überrascht, als mir die VW-Werkstätte mitgeteilt hat, dass die Klötze der Hinterachse auch nur mehr wenige km halten würden. An sämtlichen Fahrzeugen, die ich bisher besessen habe, war die Laufleistung der Bremsen an der Hinterachse wesentlich höher als auf der Vorderachse.

Allerdings wurde nicht einmal ansatzweise versucht, mir den Austausch der Bremsscheiben nahezulegen, wie es einigen unter uns schon passiert ist.

Der Vollständigkeit halber möchte ich noch erwähnen, dass ich ein ausgesprochen "solider" Fahrer bin. Rasantes Beschleunigen und jähes Bremsen sind nicht mein Stil, der Stadtanteil an den gefahrenen km beträgt jedoch an die 50 %.

Grüße aus Wien

Wiener

Beitrag von „Lollo050968“ vom 21. Februar 2008 um 11:24

[Zitat von Wiener](#)

Liebe Touareg-Gemeinde!

Bei meinem V6TDI wurden gestern die Bremsklötze vorne und hinten bei einer Laufleistung von ca. 45.000 km erneuert. Ich war schon ziemlich überrascht, als mir die VW-Werkstätte mitgeteilt hat, dass die Klötze der Hinterachse auch nur mehr wenige km halten würden. An sämtlichen Fahrzeugen, die ich bisher besessen habe, war die Laufleistung der Bremsen an der Hinterachse wesentlich höher als auf der Vorderachse.

Allerdings wurde nicht einmal ansatzweise versucht, mir den Austausch der Bremsscheiben nahezu legen, wie es einigen unter uns schon passiert ist.

Der Vollständigkeit halber möchte ich noch erwähnen, dass ich ein ausgesprochen "solider" Fahrer bin. Rasantes Beschleunigen und jähes Bremsen sind nicht mein Stil, der Stadtanteil an den gefahrenen km beträgt jedoch an die 50 %.

Grüße aus Wien

Wiener

Alles anzeigen

Hallo Wiener,

wie Du vielleicht aus meinem Post gesehen hast, sind die Klötze bei meinem Dicken bei 48tsd gewechselt worden. Nur vorne. Hinten bis jetzt (71tsd) noch kein Denken daran. Wahrscheinlich sind die erst bei der 90tsd Inspektion dran. Ich finde das O.K.

Vielleicht hängt es auch vom 😊 ab, der das eine oder andre verdienen möchte.

Gruß

Lollo

Beitrag von „rio400“ vom 29. Februar 2008 um 22:07

Vor ca. einem Jahr und etwa 12.000 km weniger sagte mir mein 😊 schon das die Bremsen (Scheiben und Beläge vorne und hinten) bald gemacht werden müßten. Sicher sind die Beläge jetzt so langsam wirklich am Ende, aber die Warnleuchte hat sich noch immer nicht gemeldet. Ich frage mich doch wie zuverlässig ist das Ding überhaupt. 😞

Beim Wechsel auf die Winterreifen waren bei ca. 80.000 km vorne noch so 2 mm Stärke der Belege zu erkennen. Jetzt im April steht die nächste HU an und dann bei vermutlich 85.000 km werde ich mich sicher vom 1. Satz Scheiben und Belägen verabschieden müssen.

Gruß Ansgar

Beitrag von „Kong Racer“ vom 29. Februar 2008 um 23:44

Hallo,

dann werde ich mich auch bald auf einen Wechsel der Bremsbeläge einstellen müssen.:(Ich gehe jetzt auch auf die 50 tkm zu. Nach den Berichten von Euch werde ich mich jetzt schon mal darauf einstellen. Das die Bremsscheiben dann teilweise auch gewechselt werden müssen, ist irgendwie eigenartig.

Ist das vielleicht eine Materialschwäche, Gewicht des Fahrzeuges ? 🚗

Gruß
Niels

Beitrag von „funkydelleck“ vom 1. März 2008 um 00:25

[Zitat von Kong Racer](#)

Hallo,

dann werde ich mich auch bald auf einen Wechsel der Bremsbeläge einstellen müssen.:(

Ich gehe jetzt auch auf die 50 tkm zu. Nach den Berichten von Euch werde ich mich jetzt schon mal darauf einstellen. Das die Bremsscheiben dann teilweise auch gewechselt werden müssen, ist irgendwie eigenartig.

Ist das vielleicht eine Materialschwäche, Gewicht des Fahrzeuges oder das Gewicht des Fahrzeuges ? 🚗

tkm auch am ende

Gruß

Niels

Alles anzeigen

guten abend,meine vorderen beläge mussten bei 30000tkm erneuert werden und die hinteren sind bei weiteren 3000tkm auch am ende.kosten 240€ mit prozente.hab sie dann von nen freund einbauen lassen!! gruss aus Lippe

Beitrag von „darkdiver“ vom 16. Juli 2008 um 09:02

So, V6 TDI GP, ca. 26.000 KM runter und alle Bremsklötzen müssen gewechselt werden. Ich kann mir das nicht erklären. Beim R5 waren es fast 60.000 KM ohne Wechsel und mal ehrlich nach so wenigen KM beim V6 TDI sind schon seltsam oder?

Ich war vielleicht 10 X im Gelände mit dem Wagen 🚗

Mal sehen was die Werkstatt dazu sagt.

Ach übrigens welches Öl sollte ich zur Inspektion mitbringen und woher bekomme ich das am besten?

Viele Grüße

Eric

Beitrag von „Lollo050968“ vom 16. Juli 2008 um 09:31

Hallo Eric,

das mit den Bremsklötzen ist zu früh, bei meinem 1. V6TDI haben diese 48tsd km gehalten und die Anzeige war noch nicht an.

Öl nehme ich immer Castrol Longlife 3 von <http://www.reifendirekt.de> es gibt wahrscheinlich noch günstigere, aber hier klappts gut und schnell.

Gruß

Lollo

Beitrag von „bluwe“ vom 17. Juli 2008 um 15:20

Hallo Eric

habe mit meinem jetzt 82tkm runter,nach knapp 40tkm wurden die Belege vorn und die Scheiben vorn gewechselt.Bei 79tkm kamen vergangene Woche alle Belege neu.Für mich kann ich sagen das die Bremsen länger halten als beim VorGP-Modell. 🤔

Beitrag von „JH-W12“ vom 17. Juli 2008 um 16:09

@ Bluwe: Es gilt bei den angegebenen Fahrleistungen aber zu bedenken, daß Du in Deinem V10 die größerdimensionierte Bremsanlage hast. Es ist sicherlich keine Überraschung, daß kleinere Bauteile (Bremsbeläge z.B.) bei nahezu gleichem Fahrzeuggewicht früher verschleissen.



Wie schon wiederholt diskutiert, finde ich den Reifen- und Bremsenverschleiß bei T-Reg schon etwas ungewöhnlich hoch (es gibt auch andere schwere PKW bei denen die Komponenten der Bremse und die Reifen trotzdem locker 50 bis 100tkm halten und das trotz deutlich kleinerer Dimensionierung) 😞

PS: Die Umfrage ist eine gute Idee, aber wäre es nicht sinnvoller auch die Motorisierung zu berücksichtigen (R5, V6 bis V8 und V10/W12)? Wir vergleichen sonst ja ein bisschen Äpfel mit Birnen. Alternativ könnten wir die Umfrage ja auch auf die V6-er beschränken (die machen statistisch ja ohnehin 90% aus)

Beitrag von „bluwe“ vom 17. Juli 2008 um 17:09

[Zitat von JH-W12](#)

@ Bluwe: Es gilt bei den angegebenen Fahrleistungen aber zu bedenken, daß Du in Deinem V10 die größerdimensionierte Bremsanlage hast. Es ist sicherlich keine Überraschung, daß kleinere Bauteile (Bremsbeläge z.B.) bei nahezu gleichem Fahrzeuggewicht früher verschleissen.

Ich hab ja auch lediglich meinen "alten V 10" mit meinem jetzigen GP V 10 verglichen  .